

Herrn Präsident
Mag. Dr. Harald Mahrer
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 08. Juni 2022

Antrag an das WKÖ-Wirtschaftsparlament am 30. Juni 2022

Stärkung des Eigenkapitals

Je mehr Eigenkapital eine Firma in guten Zeiten thesaurieren kann, desto besser kommt das Unternehmen über Markteinbrüche und Krisen hinweg. Die Wiedererlangung und Aufrechterhaltung der Ertragskraft österreichischer KMU-Betriebe muss das wichtigste Kriterium für wirtschaftspolitische Entscheidungen bilden, damit Prosperität nicht nur in Zeiten der Konjunktur, sondern vor allem in Krisenperioden gewahrt werden kann. Die Stärkung des Eigenkapitals führt dazu, dass notwendige Investitionen auch aus eigenem Kapital finanziert werden können, die Abhängigkeit von gerade in Österreich weit verbreiteter Bankkredite reduziert wird und in Zeiten nachlassender Bonität - bedingt durch geänderte Rahmenbedingungen - essentielles working capital für Umsätze zur Verfügung steht.

Österreich liegt mit seinen Steuerbelastungen im traurigen internationalen Spitzenfeld (auch die derzeit beschlossene Steuerreform wird an dieser „Topplatzierung“ nichts ändern) und mit bereits über 50% sowie weiter ansteigender Gesamtsteuerbelastung bedeutet dies, dass ein Unternehmen von jedem verdienten Euro mehr als die Hälfte an das „System Staat“ abliefern muss. 20% Körperschaftssteuer sind mehr als genug, die Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital durch Einführung einer Eigenkapitalverzinsung und Abschreibungen über einen Zeitraum, der zumindest dem deutschen Standard entspricht, sind Erfordernisse, die zur Stärkung des Eigenkapitals und damit des Wirtschaftsstandorts Österreich beitragen.

Die nachstehenden Delegierten stellen daher folgenden

ANTRAG:

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich mögen sich als Interessensvertretung der Wirtschaft dafür einsetzen, dass die Trias (max. 20% KÖSt, Verzinsung des Eigenkapitals, kürzere Abschreibungszeiten) zur Stärkung des Eigenkapitals Chancen zur Umsetzung erlangt.


Bgm. KommR Matthias Krenn
WKÖ-Vizepräsident


Mag. Reinhard Pisek, BA, MA
WP-Delegierter


Thomas Kainz
WP-Delegierter